

Executive AI Management

Führungsverantwortung in der KI-Ära

Wer bleibt verantwortlich,
wenn KI beginnt, Entscheidungen
in Ihrer Organisation zu prägen?



CAS PROGRAMM 2026



September –
Dezember 2026



Luzern &
Online



Maximal 10–12
Personen

KI verändert die Bedingungen von Unternehmensführung selbst.

KI-Systeme werden in Organisationen bereits eingesetzt – oft bevor Verantwortlichkeiten, Risikogrenzen und Eskalationswege geklärt sind. Nicht das Technologieproblem ist das grösste Risiko. Es ist das Führungsproblem.

Wenn Informationen, Entscheidungsgrundlagen und Handlungsoptionen zunehmend durch KI-Systeme vorbereitet, priorisiert oder generiert werden, genügt es nicht mehr, KI lediglich zu regulieren oder operativ einzuführen. Führungspersonen auf strategischer und institutioneller Ebene müssen verstehen, wie unter diesen neuen Bedingungen menschliches Urteil erhalten bleibt, wie Verantwortung zugewiesen wird und wie Organisationen ihre Souveränität in KI-geprägten Entscheidungsräumen sichern.



Das Programm fragt nicht zuerst:

Welche KI-Tools sollen wir einsetzen?

Sondern:

**Welche Entscheidungen delegieren wir –
und welche nicht?**

Executive AI Management setzt genau an dieser Schnittstelle an: zwischen Technologie, Governance und Leadership. Im Zentrum steht nicht KI-Anwendung, sondern Führungsverantwortung in einer Welt, in der maschinell erzeugte Inhalte und algorithmische Systeme prägen, was Organisationen sehen, wissen und entscheiden können.

01 VERANTWORTUNG

Welche Entscheidungen dürfen wir KI-Systemen überlassen – und wo ist menschliches Urteil unverzichtbar?

02 VERTRAUEN

Wie entsteht Vertrauen in KI-Outputs, wenn Transparenz begrenzt und Entwicklungen unbegrenzt sind?

03 GOVERNANCE

Welche Governance-Strukturen sichern Verantwortung, Erfolgsfähigkeit und strategische Richtung?

04 SOUVERÄNITÄT

Wie bewahren wir institutionelle Souveränität, ohne Innovation zu blockieren?

DAS FORMAT

Kompakt. Vertraulich.
Direkt anwendbar.



4

ETAPPEN



10-12

PERSONEN



1:1

SPARRING



90

TAGE
ROADMAP

ONBOARDING

Sa, 26. September

Wirkungsziele

Diagnose der KI-Verantwortung in der eigenen Organisation · Entwicklung der persönlichen KI-Führungsziele · Leadership Challenges

EXECUTIVE RETREAT I

Do–Sa, 29.–31. Oktober

Zukunftsfähigkeit:

KI-Strategie · AI Operating Model · Erfolgsfaktoren · Verantwortlichkeiten · Regulatorische Exposition · System, Prozesse, Infrastruktur · Risk & Governance Framework

EXECUTIVE RETREAT II

Do–Sa, 19.–21. November

Umsetzungskompetenzen:

Vertrauen & Urteilsvermögen · Organisation, Kultur, Transformation · Skalierung · Internationale Perspektiven (USA, Japan, China) · Leadership & Transformation Framework

BOARDROOM TRANSFER

Fr, 18. Dezember

Umsetzung:

Finalisierung der AI Management Entscheidungsregeln · Transfer in die eigene Organisation · Persönliche 90-Tage-Roadmap

INDIVIDUELLES 1:1 EXECUTIVE SPARRING

Persönliches 1:1 Sparring zwischen den Programm-Etappen.

→ Zwischen den Programm-Etappen findet für jede Person individuelles Executive Sparring mit Fachexpert*innen statt.

→ Sicherung des Transfers auf die konkrete Führungssituation und die eigene Organisation.

→ Persönlich, vertraulich, auf Augenhöhe.

AI Management Decision Pack

Jede teilnehmende Person entwickelt auf Ebene VR/GL konkrete Entscheidungsregeln für die eigene Organisation. Kein technisches Handbuch. Keine abstrakte Strategie. Ein direkt nutzbares Instrument der Unternehmensführung im KI-Zeitalter.

- 01 KI-Chancen und KI-Risiken priorisieren
- 02 Rollen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungswege klären
- 03 Risk Appetite sowie Stop-, Scale- und Pivot-Kriterien festlegen
- 04 Menschliches Monitoring und Eskalationswege definieren
- 05 Regulatorische & rechtliche Handlungsfelder einordnen
- 06 Vertrauens- & Souveränitätsstrukturen entwickeln
- 07 90-Tage-Roadmap vorbereiten

FÜR WEN?

Führungspersonen mit strategischem KI-Mandat

Entscheidend ist nicht die formale Hierarchiestufe, sondern die tatsächliche Verantwortung für KI-bezogene Führungs-, Steuerungs- und Governance-Entscheidungen.

Angesprochen sind vor allem:

- C-Level (CEO, CFO, CLO, CDO, COO)
- Verwaltungsräte & VR-Ausschüsse
- Mitglieder von Geschäftsleitungen
- Politische Entscheidungsträger:innen
- Institutionsleitungen (Bildung, Gesundheit, Verwaltung)
- Führungspersonen auf 2. Ebene mit strategischem KI-Mandat

Ein Gespräch genügt, um zu wissen, ob dieses Programm passt.

Das Programm ist bewusst klein und vertraulich. Die Kohorte wird sorgfältig zusammengestellt. Ausschlaggebend ist nicht der Lebenslauf, sondern die reale KI-Entwicklungsherausforderung, die Sie für Ihre Organisation angehen wollen.



Beginn
26. September 2026



Ort
Luzern + Retreat Locations + online



Abschluss
18. Dezember 2026



Zertifikat
CAS (Certificate of Advanced Studies)



Kohorte
Max. 10–12 Personen



Sprache
deutsch & englisch

BEWERBUNGSPROZESS

01

Persönliches Orientierungsgespräch (30 Min.)



02

Kurzer schriftlicher Bewerbungsbogen



03

Selektion und Bestätigung innert 7 Tagen



04

Onboarding-Unterlagen und Willkommenspaket

JETZT DAS PERSÖNLICHE ORIENTIERUNGSGESPRÄCH ANFRAGEN



Prof. Dr. Dietmar Treichel
Studienleitung

✉ dietmar.treichel@ikf.ch



Jetzt Gespräch vereinbaren



Dr. Jacqueline Kucera
Studienleitung

✉ jacqueline@kucera.ch

🌟 ikf.ch/de/kurse/cas-executive-ai-management